

Dekanat Billerbeck

Geschichte des Dekanats

Gründung

01.01.1954

umfasste folgende Pfarreien:

- Billerbeck St. Johannes d. T.
- Darfeld St. Nikolaus
- Eggerode St. Mariä Geburt
- Osterwick Ss. Fabian und Sebastian
- Schöppingen St. Brictius (mit Filialkirche Gemen St. Antonius Abt)

Auflösung des Dekanats Billerbeck

zum 01.07.1976 im Rahmen der Neugliederung der Dekanate.

Dekanat liegt als Depositum im Bistumsarchiv (K 035)

Bestandsumfang

- Akte A 1 – 2

Laufzeit

- 1951 – 1973

Findmittel

- Findbuch 035

Bistumsarchiv Münster

Depositum

Findbuch
K 035

Archiv des Dekanats Billerbeck (um 1951 bis 1973)

Bearbeitet von
Bettina Giesler

Münster
2020

Gliederung

Die Dechanten des Dekanats	III
Zum Bestand	IV
Akten	1

Die Dechanten des Dekanats

1954 – 1959	Gerhard Fortkamp, Osterwick Ss. Fabian und Sebastian
1959 – 1968	Hubert Krasbutter, Schöppingen St. Brictius
1968 – 1976	Josef Hugentroth, Billerbeck St. Johannes d. T.

Zum Bestand

Das vorliegende Findbuch umfasst zwei Akten aus der Amtszeit des Dechanten Hubert Krasbutter. Sie wurden dem Pfarrarchiv Schöppingen St. Brictius entnommen und als A 1 – 2 dem Archiv des Dekanats Billerbeck zugeordnet. Der Bestand trägt zur Kennzeichnung innerhalb der Tektonik der Bestände des Bistumsarchivs die Nummer „K 035“.

Eine Bestellung der Archivalien erfolgte nach der Nennung des konkreten Dekanatsarchivs sowie der jeweiligen Signatur der Archivalie (*A + lfd. Nummer*).

Bettina Giesler, Dipl.-Archivarin (FH)

Münster, September 2020

Akten

A 001

**Jahresberichte des Dekanats (1955-1958, 1960 nur teilweise) und
Mitteilungen über Ernennungen**

Alte Signatur: PfA Schöppingen St. Brictius, A 962

1951 - 1965

A 002

Pastoralkonferenzen

Alte Signatur: PfA Schöppingen St. Brictius, A 997

1955 - 1973